

DOK Leipzig bedankt sich für Unterstützung und Förderung



DOK Leipzig 2023 | Foto: Susann Jehnichen

DOK Leipzig ist einer Reihe an langjährigen und neuen Partner*innen, Sponsor*innen und Fördernden für ihre wertvolle Unterstützung zu großem Dank verpflichtet. Ohne deren wichtigen Support wäre diese für Kultur, Branche und Stadt so wichtige Kulturveranstaltung nicht möglich.

Die Stadt Leipzig ist Eigentümerin der Leipziger Dok-Filmwochen GmbH und unterstützt das Festival maßgeblich. Sie bestreitet die Hauptförderung von DOK Leipzig, ebenso der Freistaat Sachsen. Zusätzlich zur institutionellen Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus stellt der Freistaat Projektmittel für inklusive Angebote zur Verfügung, um die Teilhabe aller Filminteressierten zu ermöglichen. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Auf EU-Ebene wird DOK Leipzig durch Kreatives Europa Media gefördert und partizipiert dabei an zwei Förderprogrammen – zugunsten des öffentlichen Festivals sowie für DOK Industry. Kreatives Europa Media unterstützt außerdem das Dokumentarfilmfestivalnetzwerk „Doc Alliance“, zu dessen Gründungsmitgliedern DOK Leipzig zählt. Die Mitteldeutsche Medienförderung und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) fördern das Festival und seine Branchenangebote in entscheidender Weise. Auch die Kulturstiftung des Freistaats Sachsen gehört zu den Fördernden von DOK Leipzig. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Goethe-Institut unterstützt das Festival durch Mittel der Filmfestivalförderung de mobil in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland. Die Retrospektive bei DOK Leipzig wird erneut gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Insgesamt werden bei der diesjährigen Ausgabe von DOK Leipzig Preisgelder und Sachleistungen in Höhe von insgesamt 61.250 Euro vergeben. Zu den starken Partnern an der Seite von DOK Leipzig gehören der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) und das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF). Der MDR stiftet seit 2013 die mit 10.000 Euro dotierte Goldene

PRESSEMITTEILUNG
5.10.2023

66. Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar- und
Animationsfilm

8.10. – 15.10.2023

Pressekontakt
Nina Kühne
Melanie Rohde
Tel. +49 (0)341 30864 1070
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer
Christoph Terhechte

Gerichtsstand
Leipzig

Handelsregister
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID
DE141498242

Taube im Internationalen Wettbewerb Dokumentarfilm sowie Partnerpreise für den osteuropäischen Film.

PRESSEMITTEILUNG
5.10.2023

3sat dotiert auch in diesem Jahr die Silberne Taube für den besten Film einer Nachwuchsregisseurin oder eines Nachwuchsregisseurs im Internationalen Langfilmwettbewerb mit 6.000 Euro. Der Sender unterstützt die Dokumentarfilmszene durch Sendeplätze und Teilhabe an der Produktion seit 1993. Mit der Stiftung des Nachwuchspreises bei DOK Leipzig bekräftigt 3sat weiter sein Engagement für internationale Regietalente. Die Silberne Taube für einen Kurzfilm in Höhe von 1.500 Euro wird von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien für den besten kurzen Dokumentarfilm eines Regietalents im Nachwuchsbereich gestellt. Die SLM fördert als Kooperationspartnerin und Preisstifterin von DOK Leipzig neben dem filmischen Nachwuchs auch Angebote zur Förderung einer kritischen Medienkompetenz aller Altersgruppen. Sie unterstützt die Ausrichtung der DOK Meisterklassen und des XR-Angebotes DOK Neuland sowie die medienpädagogischen Aktivitäten von DOK Spotters und DOK Bildung.

Seite 2 von 3

Den Preis der Goldenen Taube Kurzfilm im Internationalen Wettbewerb Animationsfilm in Höhe von 1.500 Euro werden vom Deutschen Institut für Animationsfilm e. V. gestiftet. 1993 gegründet, bewahrt, erforscht und präsentiert das DIAF das Erbe des deutschen Animationsfilms. Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel unterstützen den Wettbewerb Deutscher Dokumentarfilm mit dem Preisgeld der Goldenen Taube in Höhe von 10.000 Euro. Die Leipziger Gesellschaft zur Förderung der Filmkunst sponsert anteilig die Goldene Taube beim Publikumswettbewerb.

Weitere Partner tragen durch Geld- und Sachleistungen sowie Zuschüssen entscheidend bei der Realisierung des Festivals bei. Der deutsch-französische Kultursender ARTE gehört ebenso zu den langjährigen Partnern, wie die BIG Cinema, die die Filmvorführungen in der Osthalle des Hauptbahnhofs durch ihren technischen Support ermöglicht. Im Leipziger Stadtbild ist DOK Leipzig insbesondere präsent durch die Zusammenarbeit mit dem regionalen Druckpartner MaXx Print. Mo Systeme unterstützt die Events des Festivals mit ihren Modulbox Systemen, die Leipziger (L Gruppe) gewährt DOK Leipzig großzügig Werbeleistungen. Zu weiteren Unterstützenden gehören auch SEE NL, German Films und das Museum der bildenden Künste Leipzig, in welchem sich unter anderem einmal mehr die Ausstellung DOK Neuland befindet. Auch das Polnische Institut stellt DOK Leipzig seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitlingen stellt die ungewöhnlichste Spielstätte von DOK Leipzig dar und ist aktiv bei der Ausrichtung eines Preises beteiligt.

DOK Neuland erhält neben der Unterstützung des Museums für bildende Künste Leipzig auch großzügig Hilfe von der Sächsischen Landesanstalt (SLM), der INVR.SPACE, der MDR Media, Werkleitz sowie dem Kollektiv Wert.

DOK Industry erhält Unterstützung auf europäischer Ebene von Kreatives Europa Media sowie auf nationaler Ebene von der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) und der BKM.

DOK Industry wird von dem Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus mit Dotierung des Sächsische Preis für das beste Dokumentarfilmprojekt einer Regisseurin in Höhe von 5.000 Euro unterstützt. Der „Current Time TV Award“, dotiert mit 2.000 Euro, zeichnet ein Projekt aus Mittel- und Osteuropa beim DOK Co-Pro Market

aus. Unifrance unterstützt mit Sachleistungen bei der Auslobung des Unifrance Doc Awards. Ebenso lobt D-Facto Motion den mit 10.000 Euro Sachleistungen dotierten Works-in-Progress Preis aus. Die Kurzfilm Agentur Hamburg stärkt Gewinner ihres Preises mit einer Absichtserklärung und Knowhow auf ihrem Weg zur Realisierung neuer Projekte.

PRESSEMITTEILUNG

5.10.2023

Seite 3 von 3

Darüber hinaus kann sich das Festival auf das Engagement einer Vielzahl weiterer Förderer, Sponsoren und Partner verlassen, die dazu beitragen, die Angebote des Festivals umsetzen zu können.

DOK Leipzig zeigt in diesem Jahr vom 8. Oktober bis 15. Oktober rund 225 Filme und Extended-Reality-Arbeiten aus rund 60 Ländern. Das Festival eröffnet am 8. Oktober mit der Weltpremiere von White Angel – Das Ende von Marinka, einem Dokumentarfilm vom Leipziger Journalisten Arndt Ginzel. Das Festivalzentrum befindet sich wie jedes Jahr im Museum der bildenden Künste Leipzig.

Übersicht über alle Jurymitglieder bei DOK Leipzig 2023: [Auszeichnungen & Jurys](#)

Alle Unterstützenden des Festivals: [Förderung & Sponsoring](#)

Wir danken für die Unterstützung

Thank you for your support

Gefördert durch



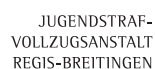
Gold



Silber



Bronze



Weitere DOK Fördernde und Freund*innen

More DOK Supporters and Friends

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- culturtraeger GmbH
- DEFA-Stiftung
- Deutsches Institut für Animationsfilm e.V.
- Doc Alliance
- Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel

- Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Leipziger Gesellschaft zur Förderung der Filmkunst e.V.
- Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig
- Gangart Werbung GmbH

- IIs Medientechnik GmbH
- Petersbogen Leipzig
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen
- Stiftung Friedliche Revolution
- ver.di Filmunion

Förderhinweise Freistaat Sachsen: Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **Kreatives Europa:** Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen

Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. **Bundesstiftung Aufarbeitung:** Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. **Goethe Institut + Auswärtiges Amt:** Gefördert mit Mitteln für Filmfestivalförderung de* mobil des Goethe-Instituts in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland.